Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 25

Artikel: Pädagogische Fortbildung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Fortbildung.

1. In diesen Tagen war in Bern „Jugendfürsorge-Woche". Sie dauerte vom 15. bis 20. Juni. Die Verhandlungen fanden im Großratssaale statt. In leitenden Kreisen des Schweizer. kathol. Volksvereins bestand die Absicht, mit dieser Veranstaltung eine Generalversammlung seiner Sektion für Erziehung und Unterricht zu verbinden. Leider konnte indessen dieses Projekt infolge verschiedener unvorhergesehener Umstände nicht verwirklicht werden. Dagegen wurden unsere Gesinnungsgenossen gemahnt, denjenigen Abteilungen, welche die großen Gebiete der Erziehung und des Unterrichts zur Darstellung bringen, ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es wird sich alsdann Gelegenheit bieten, in einer später zu veranstaltenden Versammlung der Sektion für Erziehung und Unterricht das Fazit der durch jene Gruppen der Ausstellung gebotenen neuen Anregungen zu ziehen und die Frage nach den nächstliegenden Lehren dieser Ausstellungsabteilungen zu beantworten. Wir hoffen, daß viele diesem Wunsche nachgekommen sind, auf daß unser Tag für Erziehung und Unterricht recht praktisch-fruchtbar sich gestaltet. Das Programm für die „Schweiz. Fürsorge-Woche", die abgelaufen ist, wenn diese Nummer in die Hände der Lehrer kommt, lautete also:

1. Tag: Montag den 15. Juni, vormittags 8½ Uhr. Allgemeiner Kinderschutz. a) Hauptthema: Die Kinderschutz-Gesetzgebung in der Schweiz, wie sie ist und wie sie sein sollte. Referent: Prof. Dr. E. Borel, Genf. Korreferent: Frl. Bertha Bünzli, Lehrerin, St. Gallen. 1. Votant: Dr. Silbernagel, Zivilgerichtspräsident, Basel. b) Berichterstattung über: Die Amtsvormundschaft, ihre Organisation und Bedeutung. Referent: Dr. J. Leuenberger, Amtsvormund in Bern.

2. Tag: Dienstag, den 16. Juni, vormittags 8½ Uhr. Vorschulpflichtiges Alter. a) Hauptthema: Die Bedeutung und Organisation der Säuglingsfürsorge, der Krippen, Kinderbewahranstalten und weiterer prophylaktischer Veranstaltungen im Kampfe gegen die Gefährdung unserer Jugend. Referent: Frau Dr. Imboden-Keiser, St. Gallen. Korreferent: Dr. med. E. Regli, Bern. 1. Votant: Pfarrer Wenger, Bern. 2. Votant: Dr. med. Bernheim-Karrer, Zürich. b) Berichterstattung über: Mutter- und Säuglingsschutz in der Schweiz. Referent: Dr. med. B. Streit, Bern.

3. Tag: Mittwoch, den 17. Juni, vormittags 8½ Uhr. Schulpflichtiges Alter. a) Hauptthema: Die sozialpädagogische Aufgabe der Volksschule. Referent: H. Hiestand, Vorsteher des städt. Kinderfürsorgeamtes Zürich. Korreferent: Schulinspektor Henchoz, Lausanne. 1. Votant:

Sekundarlehrer Gaßmann, Winterthur. 2. Votant: Frl. Steiner, Lehrerin, Dagmersellen. b) Berichterstattung über: Erwerbsmäßige Kinderarbeit. Referent: Prof. Dr. de Maday, Neuenburg. Korreferent: Frl. Dr. Wirth, St. Gallen.

4. Tag: Donnerstag, den 18. Juni, vormittags 8½ Uhr. Allgemeiner Schweizerischer Erziehungstag. a) Hauptthema: Die Förderung der physischen Tüchtigkeit der schweizerischen Jugend (inkl. Bekleidung und Ernährung armer Schulkinder). Referent: Gymnasiallehrer Steinemann, Bern. Korreferenten: Redaktor Chaudet, Vivis, und Stadtrat C. Leu, Schaffhausen. 1. Votant: A. Frey, Lehrer an der Oberrealschule Basel. 2. Votant: Gymnasiallehrer H. Merz, Burgdorf. b) Berichterstattung über: Die staatliche und kommunale Jugendfürsorge nach ihrer Organisation und ihrem Verhältnis zur privaten Wohltätigkeit. Referent: Pfarrer A. Wild, Mönchaltorf.

5. Tag: Freitag, den 19. Juni, vormittags 8½ Uhr. Nachschulpflichtiges Alter. a) Hauptthema: Aufgaben, Organisation und Ziele der Fürsorge für die schulentlassene Jugend. Referent: Frau Richter-Bienz, Basel. Korreferent: (speziell über die Bedeutung des Alkoholismus in der Erziehung der Jugend): Direktor Tobler, Landerziehungsheim Hof Oberkirch bei Kaltbrunn. 1. Votant: Direktor Hausknecht, Drognens. 2. Votant: Pfarrer Zimmermann, Basel. b) Berichterstattung über: Bekämpfung jugendlichen Verbrechertums. Referent: Bundesanwalt Dr. O. Kronauer, Bern.

6. Tag: Samstag, den 20. Juni, vormittags 8½ Uhr. Fürsorge für Anormale. a) Hauptthema: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bildung körperlich und geistig Anormaler. Referent: Nationalrat Pflüger, Zürich. Korreferent: Vorsteher Guckelberger, Wabern bei Bern. 1. Votant: Pfarrer Dr. Nager, Schulinspektor, Attinghausen. b) Berichterstattung über: Was läßt sich tun, um der Zunahme anormaler Kinder zu steuern? Referent: Dr. med. Good, Münsingen.

Ein Zweites. Wie so viele andere wird auch die diesjährige Tagung des Schweiz. Seminarlehrervereins an die Landesausstellung geknüpft und mit dem Schweiz. Lehrertag verbunden werden. Die Jahresversammlung ist angesetzt auf Sonntag, den 21. Juni, nachmittags 5 Uhr, im Kasino in Bern und wird nebst geschäftlichen Dingen eine Erörterung der Frage über Militärdienst der Seminaristen und ein orientierendes Referat Hrn. Direktor Ed. Balsigers über die pädagogische Abteilung der Landesausstellung bringen. — (Schluß folgt.)